

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 27 (1920)

Heft: 16

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und 28 ihrer Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch insoweit eine Änderung, als der Verwaltungsrat nun aus mindestens drei Mitgliedern besteht. In ihrer außerordentlichen Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision der §§ 4 und 6 ihrer Gesellschaftsstatuten ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Ausgabe weiterer 500 Inhaberaktien auf Fr. 1,500,000 erhöht. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Cesar Stünzi, Fabrikant; Prof. Dr. Giovanni, A. Stoppany, Zahnarzt; Emil Hurter, Bankdirektor und Dr. Emil Streuli, Partikular. Geschäftslokal: Talstraße 14/16.

— Soieries A.-G. (Soieries S.A.), in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Furrer, von Zürich, in Zürich 2.

— Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jean Aebli & Co., vormals A. Steiner-Schweizer, Rohseide, in Zürich 1, erteilt Prokura an Vincenzo Rotigni.

— Seterosa A.-G., Zürich, Seidenprodukte. Die Gesellschaft betreibt eine Filialfabrik in Buochs (Nidwalden). Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Willy Wild-Sturzenegger, Kaufmann, und neu: Heinrich Gütermann, Ingenieur, Antonie Alexandre Barazetti, Instruktionsoffizier und Jonas Giedion, Fabrikant. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Bahnhofstraße 44.

— Die Firma Sulzer, Forrer & Co. in Zürich, Garne und Gewebe, erteilt Prokura an Werner Zehnder.

— Die Firma Johannes Meyer, in Zürich 5, und damit die Prokuren: Hans Meyer-Burkhard, Heinrich Schöch, August Braun und Ludwig Hamburger, Seidenfärberei, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma „Johannes Meyer & Co.“, in Zürich 5.

Johannes Meyer, Hans Meyer-Burkhard und Frau Fanny Meyer haben unter der Firma Johannes Meyer & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Johannes Meyer und Hans Meyer-Burkhard, und Kommanditärin ist Frau Fanny Meyer, mit dem Betrage von Fr. 50,000. Limmatstraße 152. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinrich Schöch, August Braun und Ludwig Hamburger. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Meyer und dessen Ehefrau Martha geb. Burkhard, besteht vertragliche Gürteltrennung.

— Banco Sete, in Zürich. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Firmabezeichnung in Allgemeine Rohseiden A.-G. abgeändert. Sodann hat die Versammlung beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 2,000,000 durch Ausgabe von 400 neuen Aktien auf 4,000,000 Franken zu erhöhen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Johannes Meyer-Rusca, Kaufmann, Dr. Alfred Schwarzenbach, Fabrikant, und Sigismund de Blonay, Advokat.

— Die Firma Adolf Berg, in Zürich 5, und damit die Prokuren Berta Maria Berg-Buder und Walther Berg, Sohn, Fabrikation und Engrosgeschäft in Woll- und Baumwollgarnen und Strickwarenfabrik, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Walther Berg-Bannwart und Frau Wwe. Berta Berg geb. Buder, haben unter der Firma W. Berg & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walther Berg-Bannwart, und Kommanditärin ist Wwe. Berta Berg-Buder, mit dem Betrage von Fr. 150,000. Fabrikation und Engrosgeschäft in Woll- und Baumwollgarnen und Strickwarenfabrik. Sinlquai 268. Die Firma erteilt Prokura an Alexander Bannwart in Zürich.

— Firma Wm. Schröder & Co., Seidenstofffabrikation in Zürich-8. Die Prokura von Carl von Scheven ist erloschen.

— Die Firma R. Pfister & Co., in Zürich 1, Rohseidenhandel, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Rudolf Pfister und Kommanditär: Carl Abegg-Stockar, und damit die Prokura Fritz Stadelmann, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

— Die Seidenfirma Rudolf Saenger Co. Inc. New York hat sich laut „Berl. Conf.“ mit ihren Gläubigern in Verbindung gesetzt. Die Verbindlichkeiten betragen zirka 1½ Millionen Dollar, die Aktiva sollen 1,800,000 Dollar ausmachen.

Wetzikon. Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Seidenzwirnerei, Färberei und Wirkwarenfabrik, in Wetzikon. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre in Revision von § 4 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 920,000 auf Fr. 1,125,000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert.

Uster. Josef Schnyder, von Vorderwäggital, in Uster, und Erwin Stiebel, von Fulda (Hessen-Nassau), in Uster, haben unter der Firma Jos. Schnyder & Cie., in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Mechanische Strick- und Wirkwarenfabrik, sowie Handel in Strick- und Wirkwaren. Bahnstraße. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma Jos Schnyder in Uster.

Pfenniger & Cie., A.-G., Wädenswil. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens (Tuchfabrik) beantragt für das Rechnungsjahr 1919/20 eine Dividende von 10 Prozent, wie für das Vorjahr.

Winterthur. Spinnereien und ZWirnereien Niedertöß A.-G. in Winterthur. In ihrer Generalversammlung haben die Aktionäre eine partielle Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Als Änderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Spinnerei und ZWirnerei in Niedertöß, sowie der Spinnerei Letten, in Glattfelden. Die Gesellschaft ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrößern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit einer Spinnerei oder ZWirnerei im Zusammenhang stehen und dazu angetan sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist außerdem befugt, sich an anderen industriellen und kommerziellen Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000. Die Generalversammlung hat so dann konstatiert, daß zurzeit Fr. 1,000,000 voll einbezahlt sind. Die restlichen Fr. 500,000 können jederzeit auf einmal oder sukzessive emittiert werden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus Benno Rieter, Ingenieur, Dr. Robert Corti, Fritz Sulzer, Wilhelm Kummer und Carl Bühler.

Uetikon a. See. Paul Matthys-Looser, von Schangnau (Bern), in Uetikon am See, und Paul Wunderlin, von Wallbach (Aargau), in Basel, haben unter der Firma Matthys & Co., in Uetikon am See, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Aug. 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Matthys, und Kommanditär ist Paul Wunderlin, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Leinen- und Baumwollweberei. Die neue Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Matthys-Looser daselbst.

Herisau. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Alder, Sohn & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in Herisau, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen und damit auch die an Gustav Emil Steinmann erteilte Prokura.

Richard Alder, Otto Alder und Witwe Marie Alder-Thellung haben unter der Firma Alder, Sohn & Co., in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Richard Alder und Otto Alder sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Witwe Marie Alder-Thellung ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 150,000. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Emil Steinmann.

☆☆☆☆☆ Vereinsangelegenheiten ☆☆☆☆☆

Verband der Angestellten der Schweiz. Seidenindustrie, Zürich.

Bezug der Mitgliederbeiträge.

Die Mitglieder des V.A.S. werden darauf aufmerksam gemacht, daß in den ersten Tagen des Monats September der Beitrag für das I. Semester 1920, Fr. 9 plus Porto, per Nachnahme erhoben wird. Um prompte Einlösung wird freundlichst ersucht.

Im fernersten wird um umgehende Richtigstellung von Adressen gebeten, die sich in letzter Zeit verändert haben. Diese sind an die Expedition der Zeitung, Metropol, Zürich, zu richten.

Mit kollegalem Gruß

Der Vorstand.

Pestalozziheim für durchreisende Schweizer in Wien.

Wir haben die erfreuliche Mitteilung zu machen, daß zu der in Nr. 14 mitgeteilten Spende von Fr. 40.— inzwischen weitere Fr. 10 seitens eines Mitgliedes eingegangen sind.

Um baldigste Zuweisung weiterer Spenden wird höfl. ersucht, damit der gesamte Betrag, wenn möglich, bis Mitte nächsten Monats nach Wien gesandt werden kann.

Der Vorstand des V.A.S.

Unterrichtskurse im Winter-Semester 1920/21.

Bei genügender Beteiligung werden im Wintersemester 1920/21 folgende Kurse veranstaltet:

1. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von einfachen Schafgeweben in Zürich. Dauer ca. 60 Stunden; Unterrichtszeit je Samstag, nachmittags von 2—5 Uhr. Kursgeld Fr. 40.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer.

2. Kurs über Bindungslehre und Dekomposition von einfachen Schafgeweben im Amt. Kursort wird je nach den Anmeldungen bestimmt. Bedingungen wie oben.

3. Kurs über Patronierlehre. Dauer ca. 40 bis 50 Stunden. Unterrichtszeit an einem Wochenabend von 6—8 event. 7—9 Uhr. Kursgeld Fr. 30.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer. Dieser Kurs ist speziell für Dessinateur-Lehrlinge und jüngere Patroneure bestimmt.

4. Kurs über Harnischeinrichtungen, Disposition und Dekomposition von Jacquardgeweben. Dauer ca. 60 Stunden; Unterrichtszeit je Samstag nachmittag von 2—5 Uhr. Kursgeld Fr. 50.—. Schreib- und Zeichenmaterialien zu Lasten der Teilnehmer. Die Teilnehmer dieses Kurses müssen in der Lage sein, ein einfaches Jacquardgewebe ausnehmen zu können.

Der Beginn der Kurse ist auf Anfang Oktober vorgesehen. Die Teilnehmer sind laut Statuten verpflichtet, dem Verbande beizutreten. Anmeldeformulare können vom Präsidenten der Unterrichtskommission, R o b. H o n o l d , Oerlikon, Friedheimstraße 14 bezogen werden, der auch bereitwillig jede weitere Auskunft erteilt.

Die Unterrichtskommission.

*

Schweiz. Kaufm. Verein. Dieser Tage erschien der 47. Jahresbericht des schweizerischen kaufmännischen Vereins, der sich im letzten Jahre zur Verdeutlichung den Untertitel „Schweizer Verband der Handels- und Bureauangestellten“ gegeben hat. Laut demselben ist die Mitgliederzahl auf 28,574 angewachsen. Bei Beginn dieses Jahres sind den neuen Verhältnissen angepaßte neue Verbandsstatuten in Kraft getreten. Für die romanische Schweiz wird ein besonderes Sekretariat mit Sitz in Neuenburg geschaffen. Der Bericht gibt Auskunft über sehr vielseitige Be-tätigung in der Berichtsperiode; der Verband nahm Stellung zum Preisabbau und Konsumentenschutz, zum Gesetz betr. Ordnung des Arbeitsverhältnisses, zu den Fragen betr. Arbeitszeit, Vertretung der Angestellten in Behörden, zur Einführung der eidg. Alters- und Invalidenversicherung. Gehaltfragen und Dienstverhältnisse wurden geregelt usw. Gegenwärtig sind Verhandlungen im Gange für einen neuen Landesarbeitsvertrag. Die Stellenvermittlung des Verbandes hat ein neues Reglement erhalten. Auch über eine Anzahl weitere Institute des Verbandes wird Auskunft gegeben. So hat u. a. die Krankenkasse im letzten Jahre 54,000 Fr. Kranken- und 2000 Fr. Sterbegelder ausgerichtet; deren Reservefonds ist auf 120,000 Fr. angewachsen.


Fachschul-Nachrichten

Eine staatliche Modeschule in Berlin. Für das so wichtige Gebiet der Modeindustrie ist jetzt eine staatliche Lehrstelle geschaffen worden, und zwar an der Unterrichtsanstalt des Kunsts gewerbe in Berlin. Die Leitung dieser neuen Modeschule wurde Otto Haas - Heye übertragen. Nach einem vorbereitenden Probesemester beginnen mit dem kommenden Wintersemester die regelmäßigen Kurse.


Kleine Mitteilungen

Wieviel Gepäck jetzt auf der deutschen Eisenbahn gestohlen wird. Einen treffenden Beweis für die ungeheure Zahl der Gepäckdiebstähle auf den deutschen Eisenbahnen gibt der Geschäftsbericht, der in Anlehnung an die Münchener Rückversicherungsgesellschaft am 21. Oktober 1919 gegründeten Europäischen Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-A.-G. in Berlin. Die-

ses Unternehmen übernahm von der Europäischen Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-A.-G. in Budapest deren am 21. Oktober vorigen Jahres aufgelassene Berliner Zweigniederlassung einschließlich sämtlicher Aktiven und Passiven in Deutschland. Die Berliner Gesellschaft hatte bis Ende 1919, also während kaum zweieinhalb Monaten ihres Bestehens, Schäden von Mk. 17,273,329 zu bezahlen und außerdem Mk. 10,650,379 in die Schadenreserve zurückzulegen. Wie der Vorstand weiter berichtet, war der Verlauf des Geschäftes, wenn auch in den letzten Monaten eine Besserung gegenüber dem katastrophalen Schadenanfall im Herbst 1918 und im Frühjahr 1919 nicht zu verkennt ist, kein befriedigender, da die Sicherheitsverhältnisse auf den Bahnen immer noch sehr zu wünschen übrig ließen. Auch im neuen Geschäftsjahre halten die ungünstigen Schadenverhältnisse an.

Die großen Seidendiebstähle im Wuppertale. Nach Feststellungen des Bergischen Vereins gegen Fabrikdiebstahl sind im letzten Vierteljahr im Wuppertale und Umgebung allein für drei Millionen Mark Seide gestohlen worden.

Baumwollbrand. Seit etwa zwanzig Tagen wütet in Triest in einem ausgedehnten Baumwollschnuppen ein Brand, ohne daß es bisher gelungen wäre, das Feuer zu löschen. Die Baumwolle, die durch langes Lagern gelitten hatte, hat sich selbst entzündet. Zur Räumung des Schnuppen wird ein Zeitraum von einem Monat und Hunderte von Arbeitskräften notwendig sein. Man versucht, durch Versenkung der brennenden Ballen den Feuerherd zu beschränken. Da aber dadurch Millionenwerte verloren gehen, hat das tschechische Konsulat gegen die Art der Bekämpfung des Brandes protestiert, da die Baumwolle für die Tschechoslowakei eingelagert ist. Der verursachte Schaden beträgt schon jetzt mehrere Millionen Lire.

Reichenbach & Cie., Aktiengesellschaft, St. Gallen. Die demnächst stattfindende Generalversammlung dieser Gesellschaft hat u. a. über eine Statutenrevision und Erhöhung des zurzeit 3 Millionen Franken betragenden Aktienkapitals zu beschließen.



In einer

Basler Bandfabrik
sind folgende Stellen offen:

Tüchtige Kraft,

welche eine **Lebenstellung** zu sichern wünscht, welche **Farbensinn** besitzt und sich mit **Nouveautés** abgeben will.

Jüngeren Angestellten,

welcher selbständig Offerten an Kunden vorbereitet.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unt. Chiffre **P. Q. 1835** an die Exped. d. Mitteilungen ü. Textilind.



Gesucht
ein junger, tüchtiger
Reisender
für den Alleinvertrieb von
Artikeln der Handweberei-
Branche (**feine Mousseline-
Artikel, Dekorations- und
Handtuch - Stoffe etc.**) bei
guter Privatkundenschaft der
ganzen Schweiz. Beherrsch.
d. deutsch. u. franz. Sprache
sow. la. Referenzen Beding.
Reflekt. findet volles Ausk.
Off. u. N. O. 1834 an d. Exp.

Seidenfabrikation

Angestellter, mittleren Alters,
mit Webschulbildung u. lang-
jähriger Tätigkeit in Fabrik u.
Bureau **sucht seine Stelle zu**
ändern. Eintritt auf 1. Oktober
event. früher. Referenzen und
Zeugnisse zu Diensten. 1833
Gefl. Offerten unter Chiffre
**O. P. 1309 Z. an Orell Füssli
Annoncen, Zürich, Bahnhofstr.**

**Inserate haben in den
„Mitteilungen über Textil-Industrie“ größten Erfolg!**